

Feuerlöschwesen.

Das Feuerlöschwesen ist, sofern es nicht durch besonderes Ortsstatut geregelt ist, Polizeisache und somit dem Landrat unterstellt. Seine Vertreter sind als Polizeiverwalter die Amtsvorsteher und Bürgermeister. Die technische Aufsicht hat der im Jahre 1922 ehrenamtlich ernannte Kreisbrandmeister, welcher auch auf Verbesserung und Erweiterung des Feuerlöschwesens hinzuwirken hat.

In den Gemeinden, in denen organisierte Feuerwehren nicht bestehen, werden vom Gemeindevorsteher 1 Spritzenmeister, 1 Stellvertreter und 4 Feuermänner für mehrere Jahre bestimmt, welche bei Bränden und Übungen den Stamm der löschpflichtigen Mannschaften bilden, während die Sprizendrücker und Wassermannschaften meist nach jeder Dienstleistung wechseln. Alljährlich findet in allen Gemeinden und selbstständigen Gutsbezirken eine Revision und Prüfung der Löschgerätschaften durch den Kreisbrandmeister statt. Bei dieser Gelegenheit werden die 6 Stammmannschaften in der Handhabung der Spritzen und sonstigen Geräte unterwiesen.

Wo organisierte Feuerwehren bestehen, findet außerdem alle Jahre mindestens eine unangemeldete Alarm- und Angriffsübung durch den Kreisbrandmeister statt. Die Führer dieser Feuerwehren werden vom zuständigen Amtsvorsteher nach Übertragung des Löschdienstes bestätigt und können auf Antrag vom Regierungspräsidenten als Hilfspolizeibeamte für die Dauer dieses Dienstes angestellt werden. Feuerwehren nach militärischem Muster, denen der Löschdienst amtlich übertragen ist, sind Schutzwehren im Sinne des Reichsstrafgesetzbuches. Wer Feuerwehrlente an der Ausübung ihrer Obliegenheiten verhindert, wird daher mit Gefängnis bestraft.

In den Landgemeinden und Gutsbezirken des Kreises sind vorhanden: 91 Handdruckspritzen, 2 Motorspritzen mit 10 127 Meter Druckschläuchen, die in 84 Orten stationiert sind. Es bestehen 31 Spritzenverbände, teils zwischen Gemeinden, teils zwischen Gemeinden und selbstständigen Gutsbezirken.

Ländliche uniformierte Feuerwehren gibt es 10 und zwar in Golpa, Greppin, Holzweißig, Lößberitz, Muldenstein, Pouch, Roitzsch, Salzfurth-Capelle, Bscherndorf und Bschornewitz mit 417 aktiven Mitgliedern, Wasserleitungen mit 398 Feuerhydranten bestehen 14 in Golpa, Greppin,